

# Maturarbeiten in Badener Geschäften

**Baden** Ausgewählte Arbeiten von Kantonsschülern sind für die Öffentlichkeit zugänglich

VON PHILIPPE NEIDHART  
UND SVENJA SCHRANER

In der Stadt leuchten dem Passanten aus verschiedenen Schaufenstern grüne Schilder mit der Aufschrift «Kanti Baden» entgegen. Diese weisen darauf hin, dass im Geschäft eine Maturarbeit von Schülern der Kantonsschule Baden ausgestellt wird. Grund für das Projekt ist das 50-Jahre-Jubiläum der Kanti. «Wir nehmen unser Jubiläum zum Anlass, mit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern in die Stadt hineinzugehen», schreibt Rektor Hans Rudolf Stauffacher auf dem Flyer zum Projekt. Es freue ihn sehr, dass die Kanti Baden mit den Maturarbeiten von verschiedenen Geschäften und Institutionen Gastrecht erhalten habe. Bei den ausgestellten Werken handelt es sich um Arbeiten von Schülerinnen und Schülern, die in diesem Jahr ihre Matura machen werden. Insgesamt werden 18 Arbeiten von 38 Maturanden ausgestellt.



**Roland Wyss,**  
Besitzer Apotheke Wyss

«Ich war früher selbst in der Kanti Baden, deshalb war es für mich selbstverständlich, bei diesem Projekt mitzuhelfen. Natürlich habe ich mir die Arbeit zum Thema Nuklearmedizin von Tobias Frey und Sascha Wisniewski schon angeschaut. Sie ist sehr interessant und wurde mit enormem Aufwand gestaltet.»

leiterin Paola Caradonna. Für sie war von Anfang an klar, die Kantonsschule bei diesem Projekt zu unterstützen: «Es ist das Mindeste, was ich tun kann. Diese Jugendlichen haben sehr viel Arbeit in die Projekte gesteckt.» Die beiden Maturandinnen Jasmine und Julia haben ein Lesebuch auf Englisch für Bezirksschüler geschrieben. Dieses ist in Form eines Tagebuchs verfasst. «Es gab schon Leute,

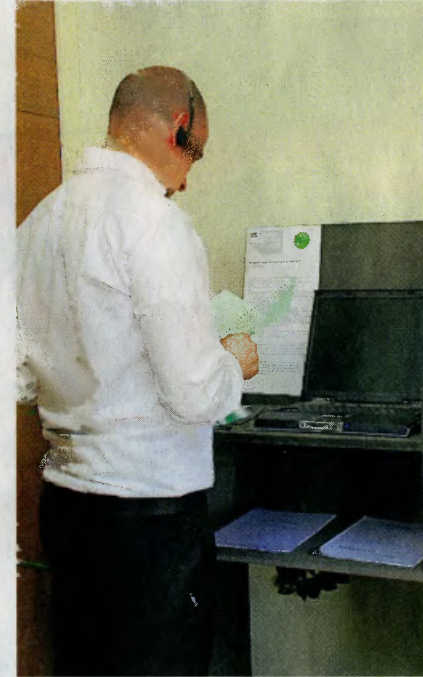


**Karsten Meyer,**  
Filialleiter Knecht Reisen

«Junge Leute, die so etwas leisten, soll man unterstützen. Bei uns wird die Arbeit von Lydia Steinbach ausgestellt – sie hat ein Kochbuch für sportliche Vegetarier geschrieben. Da meine Frau vegetarisch lebt und ich gerne Sport treibe, habe ich mir natürlich gerade ein Exemplar davon gekauft.»

die sich das Werk bestellen», sagt Caradonna und freut sich über den Erfolg. «Mit dieser Aktion sieht die Bevölkerung auch einmal die positive Seite der heutigen Jugend. Ansonsten wird oft negativ über sie berichtet.»

Auch die in der Apotheke Wyss ausgestellte Arbeit wird von vielen Kunden angeschaut. Apothekenbesitzer Roland Wyss hält die Aktion für



**Alessandro Campo,**  
Leiter Hörcenter Neuroth

«Gerne unterstützen wir die Kanti Baden bei diesem Projekt. Wir finden es toll, dass man den Schülerinnen und Schülern eine solche Chance gibt. Mit «Schüleralltag – musikalisch dargestellt» von Simon Gribi haben wir ausserdem eine Arbeit ausgewählt, die perfekt in unser Geschäft passt.»

äusserst sinnvoll: «Endlich gibt es eine Möglichkeit, spannende Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.» Sonst hätten die Schüler das Gefühl, die Arbeit nur für sich selbst geschrieben zu haben.

**Die ausgestellten Maturarbeiten** können noch bis zum 26. April während der jeweiligen Öffnungszeiten der Geschäfte angeschaut werden.